

Protokoll der Sitzung des Inklusionsbeirates Wandsbek vom 07. Januar 2020

Bürgersaal Wandsbek, Am Alten Posthaus 4, 22041 Hamburg

Teilnehmer: siehe Original der Anwesenheitsliste

TOP	Thema	Wer	Beginn
1	Begrüßung und Eröffnung	Wisch	17:00
2	Verabschiedung des Protokolls vom 19.11.19 und vom 25.06.2019	alle	17:15
3	Regularien und Verabschiedung der aktuellen Tagesordnung	Wisch	17:25
4	Anpassung der Geschäftsordnung des Inklusionsbeirats Weiterführung der Auseinandersetzung (TOP vorgezogen)	alle	17:30
5	Nominierung Mitglied Inklusionsbeirat für das bezirkliche Planungsteam „Generationenfreundliches Wandsbek“ (Dauer 2019 bis 2024)	alle	18:00
6	Themenspeicher, nächste Schritte	alle	18:10
7	Verschiedenes <ul style="list-style-type: none"> • Leichte Sprache (ergänzt unter TOP 3 für TOP7) • Planung inhaltliche TOPs für die Beiratssitzung am 10.03.2020: <ul style="list-style-type: none"> ○ Teilnahme Frau Godenschwege (Leitung Fachamt Interner Service) / aktueller Stand Statusbericht zu Barrierefreiheit in den Dienstgebäuden Bezirksamt Wandsbek ○ Bericht zu Planung Busbeschleunigung U-Farmsen, Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (vorgezogen auf TOP 6) • Gespräch des Vorstands mit dem Bezirksamtsleiter, Herrn Ritzenhoff (vorgezogen unter TOP 6) • Teilnahmepflicht 	alle	18:30
8	Ende der Sitzung	Wisch	19:00

1	<p>Begrüßung und Eröffnung der Sitzung</p> <p>Hr. Prof. Wisch eröffnet stellvertretend für Fr. Schmidt die Sitzung und stellt fest, dass 12 stimmberechtigte Mitglieder, 6 nicht stimmberechtigte Mitglieder und mehrere Gäste anwesend sind.</p> <p>Zu Beginn der Sitzung stellt sich ein Gast mit seinem Anliegen vor: Herr Dr. Curth, Vorstandsmitglied im Verein Freunde des Eichtalparks e.V., berichtet von mehreren Aktivitäten seines Vereins:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des Eichtalparks zu einem inklusiven und generationenübergreifenden Park. • Übergabe des Torhauses des Eichtalparks an den Verein wurde am 03.01.20 vollzogen. • Das Fachamt Management des öffentlichen Raums des Bezirksamtes Wandsbek (Amt für Stadtgrün) wird für eine Absenkung des Bürgersteigs beim Zugang zum Eichtalpark sorgen. 	Wisch	17:00
---	---	-------	-------

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Parkmöglichkeiten für Autos direkt an den Zugängen zum Park sollen durch Poller eingeschränkt werden, um einen ungehinderten Zugang für Fußgänger zu ermöglichen. • Für die Sanierung des Torhauses wurden ca. 250.000 Euro veranschlagt. In dieser Summe ist jedoch die Umsetzung von Barrierefreiheit nicht berücksichtigt. Hr. Dr. Curth bittet den Inklusionsbeirat um Unterstützung zur Beurteilung der Eignung einer „Proflex[®]“, einer mobilen Rampe aus Gummi-Granulat“ für einen barrierefreien Zugang für mobilitätseingeschränkte Besucher zum Torhaus. Hr. v. Meyenn schlägt vor, dass der Verein das Kompetenzzentrum für Barrierefreiheit im Paul-Stritter-Weg am Alsterdorfer Markt in Zusammenhang mit diesem Anliegen kontaktieren könnte. 		
2	<p>Protokoll 19.11.19</p> <p>Der Inklusionsbeirat genehmigt das Protokoll bis auf folgende Ergänzung: Im Protokoll in Leichter Sprache ist aufgeführt, dass Dolmetscher für Leichte Sprache gewünscht sind, nicht jedoch im Protokoll in Schwerer Sprache. Das Protokoll vom 19.11.19 wird angepasst und neu verschickt. Das Thema Dolmetscher Leichte Sprache wird in die Tagesordnung mit aufgenommen (s. a. TOP 3 und 7).</p> <p>Fr. Reindl verfasste dankenswerterweise wieder ein Protokoll in Leichter Sprache.</p> <p>Protokoll vom 25.06.2019 (letzte Legislaturperiode)</p> <p>Das Protokoll der letzten Sitzung der vergangenen Legislaturperiode wurde in der letzten Sitzung noch nicht genehmigt. Es wird einstimmig bis auf eine Enthaltung beschlossen, dieses lediglich zur Kenntnis zu nehmen.</p>	alle	17:15
3	<p>Regularien und Verabschiedung der aktuellen Tagesordnung</p> <p>Hr. Sell merkt an, dass die auf der letzten Sitzung vorgeschlagenen Tagesordnungspunkte Leichte Sprache, Gebärdensprache und Umbau U-Bahnhof Farmsen nicht aufgeführt sind. Diese Punkte wurden bis auf den TOP Umbau U-Bahn vergessen und werden nach kurzer Diskussion in dieser Sitzung folgendermaßen berücksichtigt:</p> <p>Punkt „Leichte Sprache“: siehe TOP 7</p> <p>Punkt „Busbeschleunigung Farmsen“: siehe TOP 6</p> <p>Punkt „Gebärdensprache“: noch nicht berücksichtigt, ggfs. wird dieser Punkt für die nächste Sitzung in die Tagesordnung aufgenommen.</p> <p>Fr. Reindl berichtet von einer Anfrage seitens der LAG (Landesarbeitsgemeinschaft für Menschen mit Behinderung Hamburg e.V.), ob die Präsentation zur letzten Legislaturperiode – s.a. Protokoll vom 19.11.19 - der LAG zur Verfügung gestellt werden kann. Der Inklusionsbeirat beschließt einstimmig bis auf eine Enthaltung: Fr. Reindl wird die Präsentation an die LAG weiterleiten.</p>	Wisch	17:25
4	<p>Vorgezogen: Anpassung der Geschäftsordnung des Inklusionsbeirats</p> <p>Hr. Leontjev verschickte mit der Einladung zur Sitzung die Änderungsvorschläge zur Geschäftsordnung. Es folgt eine Diskussion zum Umgang mit diesen Vorschlägen. Hr. Wild schlägt vor, dass jedes Mitglied des Inklusionsbeirats die Möglichkeit nutzt, die Punkte, die diskussionswürdig sind, zu nennen. Die gesammelten Punkte sollen anschließend in einer</p>	alle	17:30

	<p>neu zu konstituierenden Arbeitsgruppe, bestehend aus etwa 4 bis 5 Mitgliedern des Inklusionsbeirates, zusammen mit dem Vorstand bearbeitet werden. Die erarbeiteten Änderungsvorschläge sollen dann dem Inklusionsbeirat vorgestellt werden.</p> <p>Der Inklusionsbeirat beschließt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Punkte werden schriftlich an den Vorstand und Hr. Leontjev bis zum 15.02.20 eingereicht - Folgende Mitglieder bekunden dankenswerterweise ihr Interesse an einer Mitarbeit in der Arbeitsgruppe: Fr. Arndt-Schulz, Hr. Künne, Hr. v. Meyenn - Die Arbeitsgruppe bearbeitet die gesammelten Punkte und trägt diese zur Diskussion in der nächsten und ggfs. übernächsten Sitzung vor - Es wird angestrebt, zum Sommer die Änderung der Geschäftsordnung beschließen zu lassen - Hr. Leontjev erklärt sich bereit, sich um die Beauftragung von Schrift- und Gebärdensprachdolmetscher für die Arbeitstreffen zu kümmern <p>Als möglicher erster Termin für ein Arbeitsgruppentreffen wird der 18.02.20 um 13 bis 15 Uhr anvisiert. Hr. Leontjev prüft die Räummöglichkeit.</p>		
5	<p>Nominierung Mitglied Inklusionsbeirat für das bezirkliche Planungsteam „Generationenfreundliches Wandsbek“ (Dauer 2019 bis 2024)</p> <p>Hr. Sell steht für den Beirat „Generationenfreundliches Wandsbek“ nicht mehr zur Verfügung.</p> <p>Hr. Hurtz stellt sich vor. Er ist Vorsitzender des Seniorenbeirats und bittet zwecks Kooperation der Arbeit beider Beiräte um Entsendung eines neuen Mitglieds des Inklusionsbeirats (IB) für das Planungsteam „Generationenfreundliches Wandsbek“. Fr. Jantschar, Mitglied des IB, erklärt sich bereit, mitzuarbeiten. Der IB dankt Fr. Jantschar für ihre Bereitschaft und nimmt die Benennung einstimmig an.</p>	alle	18:00
6	<p>Themenspeicher/nächste Schritte</p> <p>Inklusionsbeirat Wandsbek allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hr. Pape weist auf einen Antrag der SPD und Grünen vom 12.12.19 „Verstetigung Inklusionsfonds Wandsbek“ hin (Drucksachen-Nr. 21-0724 vom 05.12.2019, dem Protokoll angehängt): Der Antrag an die Bezirksversammlung beinhaltet folgende Punkte: Der bezirkliche Inklusionsfond soll weiterhin finanzielle Mittel in Höhe von 75.000 EUR jährlich zur Verfügung gestellt bekommen. Daraus sind bezirkliche Vorhaben zur Inklusions- und Barrierefreiheit zu finanzieren. Die finanziellen Mittel des Inklusionsfondes für Belange und Vorhaben des Inklusionsbeirats sollen auf 25.000 EUR jährlich erhöht werden. Ein Beschluss seitens der Bezirksversammlung steht noch aus. 	alle	18:10

	<p>- Anhängend auch die Beschlussvorlage „Ausstattung von Wandsbeker Stadtteilkulturzentren mit elektronischen Türöffnern“ zur Kenntnis.</p> <p>- Aus TOP 7 vorgezogen: Die Vorstandsmitglieder werden am 04.02.20 einen Gesprächstermin mit dem Bezirksamtleiter Hr. Ritzenhoff wahrnehmen. Hr. Gellers bittet darum, bei diesem Termin auch seinen bereits an Hr. Ritzenhoff vorgetragenen Wunsch nach rollstuhlgerechten Tischen im Bürgersaal Wandsbek anzusprechen. Hr. Leontjev weist darauf hin, dass Fr. Godenschwege, Leiterin des Fachamts Interner Service, Ansprechpartnerin für räumliche Barrierefreiheit von öffentlichen Gebäuden / Räumen des Bezirksamtes Wandsbek ist.</p> <p>Es soll in der kommenden Sitzung das Thema „abgesenkte Bordsteine / Bürgersteige im Straßenverkehr“ angesprochen werden. Hr. Wilcke erklärt sich bereit, eine Liste von Auffälligkeiten zu Stolperfallen, nicht abgesenkten Bürgersteigen usw. zu erstellen. Jedes Mitglied des IB kann sich beteiligen und Herrn Wilcke per E-Mail wahrgenommene „Stolperfallen“ mitteilen. Herr Wilcke hat dafür folgende E-Mail-Adresse eingerichtet: stolperfallen.wandsbek@gmx.de.</p> <p>- Aus TOP 7 vorgezogen: Der U-Bahn-/Busbahnhofbereich Farmsen soll umgebaut werden. Fr. Reindl nimmt Kontakt mit der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI), zu der auch der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) gehört, unter der folgenden Adresse bezirksangelegenheitenbwvi@bwvi.hamburg.de auf und lädt offiziell einen Referierenden ein, beziehungsweise auf die Anfrage von Herrn Gellers vom Inklusions- und Seniorenbeirat Hamburg-Wandsbek zur Vorstellung der Planungen zur Busbeschleunigung U-Farmsen und damit ggf. verbundener Problematik. Angedacht ist ein Vortrag der angefragten Referenten auf der nächsten Sitzung am 10.03.20 oder am 09.06.20.</p> <p>Hr. Gellers gibt wie in der letzten Sitzung angekündigt den Online-Link für die Präsentation der Bauentwürfe des Planungsbüros bekannt: http://www.via-bus.de/beteiligungsprozess-farmsen</p>		
7	<p>Verschiedenes</p> <p>- Leichte Sprache (dieser Punkt wurde während der Sitzung in der Tagesordnung ergänzt):</p> <p>Es geht um zweierlei:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Übertragung der Protokolle sowie der Tagesordnung in Leichte Sprache, wie im Protokoll vom 19.11.19 aufgeführt 2) Es wird für Fr. Richter vom IB nach Dolmetschern für Leichte Sprache angefragt. <p>Zu 1) Fr. Reindl bittet aufgrund ihres ausgeschöpften Zeitkontingents darum, dass das Übersetzen der Sitzungs-Protokolle sowie der Einladungen mit den Tagesordnungen in Leichte Sprache als Dienstleistung ausgelagert wird. Hr. Künne schlägt vor, dass Kostenvoranschläge eingeholt werden von Trägern wie das Büro für Leichte Sprache vom Landesverband Lebenshilfe oder K-Produktion. Hr.</p>	alle	18:30

	<p>Leontjev erklärt sich bereit, sich in Zusammenarbeit mit Fr. Reindl darum zu kümmern.</p> <p>Zu 2) Fr. Reindl weist darauf hin, dass es in Deutschland keine standardisierte Ausbildung zum Simultandolmetschen in Leichte Sprache gibt. Es gibt zwei „anerkannte“ Simultandolmetscherinnen für Leichte Sprache in NRW. Einhellig wird die Meinung vertreten, dass die Bedarfe für Simultandolmetscher für Leichte Sprache verstärkt an z.B. freie Träger / Einrichtungen / Behörden adressiert werden, um eine Initiierung für einer Dolmetscherausbildung in Hamburg anzustoßen.</p> <p>Fr. Reindl bietet abschließend an, bei K.Produktion und weiteren Trägern anzufragen, ob es Möglichkeiten für das Dolmetschen in Leichte Sprache während der Sitzungen gibt. Hr. Leontjev ist mit Fr. Zornow im Kontakt, einer Mitarbeiterin vom Büro für Leichte Sprache aus Altona. Sie kann sich das Dolmetschen der Sitzungen vorstellen, jedoch nicht simultan, sondern konsekutiv.</p> <p>Das Thema Leichte Sprache sollte ebenfalls beim Termin mit Hr. Ritzenhoff angesprochen werden.</p> <p>- Fr. Godenschwege, Leiterin des Fachamtes Interner Service, soll wie bereits in der Tagesordnung angegeben zur Sitzung am 10.03.20 eingeladen werden. Dort soll der Statusbericht zur Umsetzung der Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden in Wandsbek vorgestellt werden.</p> <p>- Gesprächstermin mit Hr. Ritzenhoff und Bericht zu Planung Busbeschleunigung U-Farmsen: diese Themen wurden bereits unter TOP 6 abgehandelt.</p> <p>- Teilnahmepflicht: Es wird darauf hingewiesen, dass es eine Teilnahmepflicht gibt. Mitglieder, die nicht zu einem Termin erscheinen können, werden gebeten, sich beim Vorstand abzumelden per Mail oder kurzfristig an Herrn Leontjev telefonisch.</p> <p>- Auslagen:</p> <p>Flyer „Workshop zur Bürgerschaftswahl 2020“ in leicht verständlicher Sprache (Fr. Reindl)</p> <p>Broschüre "Hamburg inklusiv" (Hr. Pape)</p>		
8	<p>Ende der Sitzung</p> <p>Die Sitzung wurde um 19:00 Uhr von Prof. Wisch beendet.</p> <p>Die nächste Sitzung findet statt am 10.03.20 von 17 bis 19 Uhr im Bürgersaal Wandsbek, Am Alten Posthaus 4.</p>	Wisch	19:00
.....		
Christine Schmidt	Frauke Braeschke		
1. Vorsitzende	Protokollführerin		